

„Sie fehlen uns, wenn Sie fehlen...“

... das ist häufig das Los unserer Branche.

Täglich früh morgens oder spät in der Nacht, zieht es los, das Heer von unermüdeten Reinigungskräften. Fast unbemerkt vom Rest der Gesellschaft sorgt es für Sauberkeit und Ordnung in der Welt. Sie putzen und schrubben, sie wischen und kehren, sogar die Abfalleimer entleeren sie. Wird es bemerkt?

Leider weniger als wir es gerne hätten. Wo geht er eigentlich hin, der Inhalt meines Papierkorbs? Wer verschiebt jede Nacht, in

gleichmäßiger monotoner Routine, meine Bilderrahmen auf dem Schreibtisch?

Solche oder ähnliche Fragen, stellen sich die Menschen leider nur zu wenig. Aber das, was hier als vermeintliche Undankbarkeit erscheint, ist gleichzeitig unser Ansporn. Wenn unsere Kunden ihrer Arbeit nachgehen können ohne zu bemerken, wer im Büro für Ordnung und Sauberkeit sorgt, dann ist das unser größtes Lob, dann haben wir alles richtig gemacht.

Aber wehe dem Tag, an dem wir nicht kommen. Da klingeln die Telefone, da rufen Kunden an, und manchmal hat man den Eindruck, dass dann die Panik ausbricht.

Deswegen ein Hoch auf alle Reiniger, auf die Fensterputzer, Müllrausbringer, Fleckentferner, Krümelaufwischer, Bodensauger und Fußwegkehrer.

Ein Hoch, ja ein Hoch ... aber nur ein leises, die Anderen sollen uns ja nicht bemerken.



Rund um die Uhr ...



... im Dienste der Sauberkeit ...



... im Einsatz.



Offen gesagt ...

Vor einigen Wochen räumte ich zu Hause unseren Keller auf. Wie jeder Keller, so ist auch unser Keller eine Sammelsurium an Vergessenem, Unnützem und Praktischem. Es fallen einem Dinge in die Hände, an die man seit Jahren nicht mehr gedacht hat. Dinge, die in den hintersten Windungen des Gehirns einen undankbaren Platz zugewiesen bekamen, obwohl sie doch für die eigene Geschichte so wichtig sind.

So fand ich zwischen altem Werkzeug, Holzkisten und Korken folgendes Schild:

„Hallenser Kristalle“
Glas- u. Gebäudereinigung
Günter Herrmann

Im Winter 1988 entschloss sich mein Vater, seine langjährige Nebentätigkeit zu einem Beruf zu machen. Bereits im Frühjahr 1989 – der Mauerfall und die Wiedervereinigung waren noch in weiter Ferne – meldete er ein Gewerbe an: Die Hallenser Kristalle. Ein sinnfälliger Name, der das Funkeln und die Strahlkraft des Kristalls mit unserer Dienstleistung verknüpft: Gebäudereinigung. Wo wir sind, ist Funkeln.

Auch wenn dieser Name kurze Zeit später durch den Eintritt Wilfried Talligs in den bis heute fortbestehenden Namen geändert wurde, gehört er zu Herrmann & Tallig wie Wischbezug und Sanitärreiniger. Gewiss, heute mit mehr als 15 Mio. Euro Umsatz, 900 Mitarbeitern und einem Fokus, der sich nicht mehr nur auf Halle beschränkt, sondern ein Gebiet zwischen Dresden, Erfurt, Leipzig und Magdeburg umfasst, wären die Mitteldeutschen Kristalle angebracht. Dem Qualitätsanspruch tut das jedoch keinen Abbruch. Vielmehr stünden die Mitteldeutschen Kristalle heute für die selben hohen Anforderungen, wie sie im Gründungsnamen als Anspruch formuliert wurden.

Mein Vater hat dieses Unternehmen mit Leidenschaft und Herzblut aufgebaut. Genau diese Leidenschaft und dieses Herzblut wollen wir auch im kommenden Jahr weiter im Unternehmen lebendig halten. Unseren Kunden gegenüber. Unseren Mitarbeitern gegenüber. Aber auch gegenüber unserer Arbeit, die allzu oft nicht die Wertschätzung erfährt, die sie verdient.

Freuen sie sich mit uns auf einen beschaulichen Jahresausklang 2015 und ein spannendes und bewegtes Jahr 2016, für das ich Ihnen nicht nur Gesundheit wünsche, sondern dass es für Sie mit vielen positiven Überraschungen aufwartet, Sie antreibt, Herzblut und Leidenschaft in produktive Bahnen lenkt.

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen

Ihr Ingo Herrmann

Landesausstellung „Cranach der Jüngere“

Eine saubere Sache mit Besucherrekord

Die vom 26. Juni bis 1. November 2015 dauernde Landesausstellung „Cranach der Jüngere“ ist auch jetzt noch in aller Munde. Nicht nur, dass es die erste Einzelausstellung war, die sich dem großen Renaissance-Maler gewidmet hat, der immer im Schatten seines Vaters stand, sie war auch eine Generalprobe für das bevorstehende Reformationsjubiläum 2017 und konnte dazu auch noch einen Besucherrekord mit 155.000 Besuchern verzeichnen.

Und wo sich so viele kunstinteressierte Besucher Meisterwerke der Renaissance ansehen, muss natürlich auch gereinigt werden.

Seit 2006 schon sorgen unsere Mitarbeiter in verschiedenen Objekten der Stiftung Luthergedenkstätten für Sauberkeit und sind mit großen Besucherzahlen in den Dauerstellungen vertraut. So war unser Reinigungsteam für die Reinigung der frisch renovierten Ausstellungsräume im Augusteum in Wittenberg mit zahlreichen, über 500 Jahre alten und sehr wertvollen Kunstwerken zuständig.

... weiter auf Seite 3

Das berühmte Lutherhaus in Wittenberg



Mit unseren Kunden unter einem Dach

Wie wir bereits berichteten... Im Frühjahr 2015 ist unser Leipziger Büro in ein neues und modernes Bürohaus in die Hamburger Straße 3 umgezogen.

Unter den übrigen Mietern hat sich schnell herumgesprochen, dass der neue Mieter ein Gebäudedienstleister ist und so dauerte es nicht lange, bis die ersten Anfragen mit der Bitte um ein Angebot für Reinigungslei-

stungen uns erreichten. So waren bald die ersten Nachbarn auch unsere Kunden: die Chubb Deutschland GmbH, die AB Zeitpersonal GmbH und die Profibu GmbH. Hier führen wir die Unterhaltsreinigung sowie die Glasreinigung durch. Auch für den Vermieter konnte unsere Leipziger Glasreiniger-Mannschaft gleich im Sommer tätig werden. Nach der Fassadenrenovierung haben

wir die Glasreinigung in den öffentlichen Bereichen durchgeführt und damit den Renovierungsarbeiten das Sahnehäubchen aufgesetzt. Wir freuen uns sehr über das gute nachbarschaftliche Miteinander und dass wir im Hinblick auf Reinigung unseren Beitrag in diesem schönen Objekt leisten können.



An die Arbeit – Beate Dittrich reinigt bei einem unserer Nachbarn in Leipzig

Wie an Weihnachten...

Weihnachten steht vor der Türe, und der Nachwuchs freut sich doch immer über Geschenke. Da für Herrmann & Tallig soziale Verantwortung gerade in der Region ein wichtiges Thema ist, konnten sich in ver-

gangenen Sommer zwei Kitas lange vor Weihnachten über Geschenke mitten im Sommer freuen.

Zum einen bekam die Kita Wirbelwind, dank der tatkräftigen Unterstützung durch



Große Augen in der Kita in Siersleben



Wie bei der Bescherung: Mitarbeiterin Sandra Schmidt und Alexander Behnke (IGEFA) freuen sich mit Kitaleiterin Frau Todte und den Kindern über die Seifenspender

unseren Partner, die IGEFA Leipzig GmbH, einen Satz neue Seifenspender für ihr neues Domizil, das sie im Juli in Halle bezogen hatte. Die Kinder aus der Kita in Siersleben konnten sich über einen neuen Roller und neue Bälle freuen, weil Herrmann & Tallig in diesem Jahr den Lutherschul erstanden

hat und der Erlös somit in die neuen Spielsachen investiert werden konnte.

Wir sind uns sicher, damit den Kindern das Warten auf den Weihnachtsmann schon im Sommer ein wenig versüßt zu haben und wünschen viel Spaß mit den Spielsachen.

Mitarbeitererehrung bei H & T

Auszeichnung der langjährigen Mitarbeiter



Günter Herrmann mit den Jubilaren und Mitarbeitern des Monats

Es ist mittlerweile zur guten Tradition geworden, dass jedes Jahr im Herbst langjährige Mitarbeiter mit einer Unternehmenszugehörigkeit von mindestens zehn Jahren mit der Herrmann & Tallig Ehrennadel ausgezeichnet werden. So waren am 19. November 2015 sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingeladen, die Auszeichnung in Halle in Empfang zu nehmen. Ina Schnemelich, Nadine Bethge und Karsten Weber gehören nun schon seit zehn Jahren zum Stammpersonal von Herrmann & Tallig, Simone Wendt konnte sich über eine Auszeichnung zu ihrem 15-jährigen Jubiläum freuen. Seit 20 Jahren sind unsere Kaufmännische Leiterin Sandra Degner und auch unsere Technische Leiterin Daniela Chemnitz mit an Bord und

beide konnten sich ebenfalls über eine Auszeichnung freuen. Um die Sache rund zu machen, waren auch die Mitarbeiter des Monats aus diesem Jahr geladen. Diese Mitarbeiter haben sich unabhängig von den Jahren ihrer Unternehmenszugehörigkeit durch ihre Verlässlichkeit und konstant gute Arbeit verdient gemacht. So konnten Berit Köhler, Andrea Möhring, Angelika Krümmeling, Renate Baltruschat, Gerda Stanke und Andre Walder einen Blumengruß vom Geschäftsführer Günter Herrmann und Betriebsleiter Thomas Rosin entgegennehmen. Wir bedanken uns bei unseren Mitarbeitern für ihr Engagement und ihre Treue und freuen uns gemeinsam mit ihnen auf das nächste Jubiläum.

Ausbildung bei Herrmann & Tallig

Wo alte und neue Hasen aufeinander treffen...

Der Beginn des neuen Ausbildungsjahres liegt noch nicht lange zurück und bei Herrmann & Tallig ist es gute Tradition, dass sich die neuen und die alten Auszubildenden am Tag der Ausbildung kennenlernen.

Am 23. September 2015 war es für unsere neuen Auszubildenden nicht nur möglich, sich einen ersten Eindruck vom neuen Arbeitgeber in Form eines Firmenrundgangs zu verschaffen, sie bekamen auch in einem

Einführungsvortrag rund um das Thema Ausbildung bei Herrmann & Tallig von der Technischen Leiterin Daniela Chemnitz die Grundlagen der Gebäudereinigung vermittelt.

Gleichzeitig beantwortete sie Fragen, die den Azubis unter den Nägeln brannten und gab ihnen die besten Wünsche für eine erfolgreiche Ausbildungszeit bei Herrmann & Tallig mit auf den Weg.



Ab in die Zukunft: die kaufmännischen und gewerblichen Auszubildenden bei Herrmann & Tallig mit den Ausbilderinnen Daniela Chemnitz (links) und Sandra Degner (rechts)

Leipzig ahoi!

Normalerweise findet sich an dieser Stelle das Mitarbeiter-Hobby. In dieser Ausgabe möchten wir hier von dem ersten Ausflug unseres Reinigungsteams aus der Helios-Klinik für Psychosomatik in Leipzig berichten. Auch wenn man sich jeden Tag bei der Arbeit sieht, ist es doch etwas anderes, wenn man sich an einem freien Tag trifft und es sich im Kreise der Kollegen richtig gut gehen lässt. So stach am 10. Oktober 2015 die Mannschaft nachmittags in See, oder besser, sie bestieg ein Boot für eine Rundfahrt auf dem Karl-Heine-Kanal in Leipzig. Natürlich stand hier nicht die Arbeit im Mit-

telpunkt, Themen aus dem Reinigungsalltag im Krankenhaus waren weit weg und das pure Vergnügen stand im Vordergrund. Außerdem ließ sich Leipzig so aus einer ungewohnten Perspektive vom Wasser aus erkunden, und nebenbei gab es viel Neues und Interessantes über den Leipziger Westen zu erfahren, durch den sich der Kanal schlängelt. Nach dem Ende der Bootsfahrt an der frischen Luft war der Hunger groß. So klang der Tag beim Griechen wahrlich olympisch und vor allem gesellig aus. Wir freuen uns auf den Bericht über den zweiten Teamausflug.



Das Ruder immer fest in der Hand – das Reinigungsteam der Klinik für Psychosomatik aus Leipzig

Countdown bis zum Umzug läuft

Reinigungsleistungen im neuen MediMax im Florapark in Magdeburg

Jeder, der das Einkaufszentrum Florapark in Magdeburg besucht, sieht auf den ersten Blick, dass hier in einigen Teilen umfangreiche Umbaumaßnahmen stattfinden, während in anderen Bereichen der ganz normale Verkaufsbetrieb weitergeht. Im Rahmen dieser Umbauarbeiten zieht unser neuer Kunde, der MediMax Elektronikmarkt, innerhalb des Centers auf eine neue, renovierte Mietfläche. Und bevor es dort mit der Unterhaltsreinigung losgehen konnte, stand erst noch der

Kampf gegen den Baustaub auf dem Plan. Unsere Mitarbeiterinnen Petra Kunze, Martina Laddey, Susanne Trolldenier und Cornelia Menge reinigten etliche leere Regalmeter, ehe die Ware dort eingeräumt wurde, hielten den neuen Teppichbelag staubfrei und sorgten für saubere Schaufenster. Der Neueröffnung am 23. November 2015 stand somit nichts mehr im Weg und unser ganzes Team freut sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit im neuen MediMax im Florapark in Magdeburg.



Die Ware kommen – Martina Laddey, Petra Kunze, Cornelia Menge und Susanne Trolldenier sorgen für staubfreie Regalflächen

Landesausstellung Cranach...

... Fortsetzung von Seite 1

Die Gemälde haben sicherlich schon viele Reinigungskräfte an sich vorbeigehen sehen, und wir hoffen, dass ihnen unser Herrmann & Tallig Reinigungsteam in guter Erin-

nerung bleibt, jetzt, wo die meisten Bilder wieder in ihren ursprünglichen Museen in Stockholm, Prag, Oslo, usw. hängen.



Sabrina Friedenberger, Monika Kampen, Kerstin Mäurer und Susanne Haefke vor dem Eingang zum Augusteum

Baufeinsteinreinigung mit Harz-Flair in Nordhausen

Herrmann & Tallig reinigt bei der SWG Nordhausen

Im Oktober starteten wir mit der Baufeinsteinreinigung in den neuen Wohnobjekten in der Semmelweisstraße der Städtischen Woh-

nungsbaugesellschaft mbH Nordhausen. Hier entstanden in den vergangenen Monaten 50 barrierefreie und individuelle Woh-

nungen in drei Gebäuden, die allesamt vor dem Erstbezug einer gründlichen Baufeinsteinreinigung unterzogen werden mussten. Wie es bei Bauvorhaben dieser Größenordnung üblich ist, geht es in der Endphase mit rasanten Schritten der Fertigstellung entgegen, so dass unsere Mitarbeiter so manchem Gewerk bei der Baufeinsteinreinigung noch mit dem Wischmopp um die Füße wedeln. Eine besondere Herausforderung waren die Echtholzparkettböden in den Wohnungen, bei deren Reinigung unsere Mitarbeiter mit größter Sorgfalt und Vorsicht arbeiten mussten, um diese nicht zu beschädigen. Zudem boten die Außenanlagen eine weitere Herausforderung, da die Zugänge gerade neu angelegt wurden, als unsere Reinigungsmannschaft die Reinigungstechnik in die Häuser schaffen musste. Aber auch vor solch kleinen Hindernisse und großen Herausforderungen schrecken wir nicht zurück, und unsere eingespielte Reinigungsmannschaft aus dem Bereich Mansfeld-Südharz meisterte die Baufeinsteinreinigung auf gewohnt hohem Niveau.



Andrea Möhring, Ingo Honigmann, Mikolaj Bondia, Rene Lennig und Danny Plaha (v. l. n. r.) machen die neuen Wohnungen bezugsfertig

impresum

**Firmenzeitung der
Herrmann & Tallig
Objektdienste GmbH**

Delitzscher Straße 50, 06112 Halle (Saale)

Telefon: 0345 / 52 66 33

Telefax: 0345 / 52 66 34 4

www.herrmann-tallig.de

info@herrmann-tallig.de

Verantwortlich:

Günter Herrmann

Redaktionelle Koordination:

Christoph Renftle

Satz, Layout und Druck

Medienwerker Halle GbR

Kutschgasse 4, 06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 / 47 88 601

www.medienwerker-halle.de

H&T gratuliert



555 Tage dabei:

Cornelia Menge am 09.12., Peggy Görlach am 13.12., Bettina Berbig am 14.12., Jens Wrobel am 17.12., Sabine Höfchen am 17.12., Rene Lennig am 17.12., Monika Nicula am 18.12., Daniela Hoffmann am 25.12., Christine Bräunlich am 31.12., Monika Reuter am 06.01., Anja Keck am 07.01., Verona Hopfe am 07.01., Jeanette Bögelsack am 07.01., Elli Schulz am 31.01., Gerd Weschke am 03.02., Bärbel Dietz am 07.02., Heike Stockmann am 12.02., Marina Berger am 17.02., Heike Schönig am 17.02., Manuela Kreiker am 22.02., Ivonne Anders am 24.02., Bernd Riesner am 06.03., Maria Fröhlich am 09.03., Felix Ottilie am 09.03., Christiane Mittelbach am 09.03., Emanuel Tiller am 09.03., Kathleen Rohde-Müller am 09.03., Waltraud Pechstedt am 15.03., Karin Szurawitzki am 23.03., Klaus-Peter Smuk am 23.03., Rene Ruske am 23.03.

1111 Tage dabei:

Nicole Gerlach am 02.12., Simone Richter 07.12., Bernd Biermann am 27.12., Marc Babucke am 05.01., Bärbel Vandewe am 30.01., Sabine Alfonso am 17.02., Karin Koss am 20.02., Steffi Ludwig am 20.02., Hans-Jochen Schlechte am 22.02., Heike Ostwald-Stolze am 24.02., Rosemarie Hoffmann am 02.03., Kerstin Lungewitz am 16.03., Bianca Fels am 16.03., Christine Czellnik am 19.03.

5 Jahre dabei:

Beate Lisker am 06.12., Petra Glomb am 30.12., Ariana Schönege am 10.01., Heidrun Elzemann am 24.01., Yvonne Peuschel am 01.02., Bärbel Nieme am 14.02., Ines Diedicke am 15.02., Carola Kubitzki am 15.02., Kerstin Eisenschmidt am 01.03., Sabine Heinrich am 01.03., Simona Kersten am 01.03., Christine Knauf am 01.03., Helika Langwald am 01.03., Karin Lindrath am 01.03., Kai Pinkert am 01.03., Elvira Schalk am 01.03., Petra Schwarz am 01.03., Petra Jennert am 14.03., Helga Nagy am 28.03., Adolf Bast am 28.03.

10 Jahre dabei:

Heike Kostors am 02.01., Karin Plath am 02.01., Angelika Lüderitz am 01.03., Ramona Franke am 01.03., Sigrid Müller am 13.03.

20 Jahre dabei:

Kathleen Sturm am 01.01.

zum runden Geburtstag:

Birgit Dittebrandt am 01.12., Ehrhardt Kitka am 05.12., Elvira Schalk am 09.12., Peter Müller am 10.12., Adolf Bast am 02.01., Detlef Zink am 07.01., Ramona Pinkow am 08.01., Kathrin Schaal am 12.01., Marta Pachmanova am 14.01., Monique Siemann am 27.01., Eva Benedikt am 29.01., Christian Schuhmann am 10.02., Karin Plath am 12.02., Mario Vandewe am 13.02., Karsten Weber am 16.02., Renate Kuhnt am 16.02., Ines Zeggel am 17.02., Regina Sens am 18.02., Ramona Dünschel am 02.03., Elke Simon am 02.03., Waltraud Pechstedt am 03.03., Stefanie Wolf am 19.03., Augustine Brown am 21.03., Marina Kerber am 22.03., Ruth Eichner am 30.03.



Hermine Reinlich und die Schlüsselfrage



Also das muss sich Ihnen erzählen. Vor einigen Wochen herrschte große Aufregung unter den Kolleginnen. Ilse hatte einen Schlüssel verbummelt, und das nicht zum ersten Mal. Nur dass es diesmal nicht irgendein Schlüssel war, sondern der des Kunden, und dann auch noch von einer Bank. Gott sei Dank nicht der Generalschlüssel. Meine Bereichsleiterin sagt, der sei ziemlich teuer. Zwei Stunden nach Feierabend haben wir noch gesucht, vom Schlüssel keine Spur. Na ja, der Kunde war sauer, die Schlüsselversicherung sprang ein und es gab die üblichen Verdächtigungen: „Die wird doch wohl nicht heimlich den Schlüssel...?“, „So schusselig kann doch keiner sein...!“

Letzte Woche kam dann der Anruf von der Bereichsleiterin: „Frau Reinlich, große Entwarnung! Richten Sie Ihrer Kollegin aus, der Schlüssel ist wieder aufgetaucht. Er steckte im TOASTER!!!“ Ja richtig, im Toaster. Ilse scheint den Wischlappen und den Schlüssel in der gleichen Tasche gehabt zu haben, na ja, und wie sie sich gewohnt gründlich über die Küchenoberfläche samt Toaster hermacht, muss der verdammte Schlüssel in den Toaster geflogen sein. Also wenn Sie mich fragen: es ist doch klar, dass niemand absichtlich solch einen wichtigen Schlüssel verbummelt oder gar einsteckt. Manchmal sind selbst die verrücktesten Erklärungen wahrscheinlicher als irgendwelche Unterstellungen. Klar, hätte der Schlüssel an einem Herrmann & Tallig-Schlüsselband gehangen, wäre das nicht passiert, aber immerhin wissen wir jetzt, dass er es in der Zwischenzeit warm und trocken hatte. Aber mich fragt ja keiner.
Ihre Hermine Reinlich

Sie sagen ja - wenn die Hochzeitsglocken läuten

Nach vielen gemeinsamen Jahren haben sich unsere Mitarbeiter Ilona und Jörg Brettmann das Ja-Wort gegeben. Am 17. September 2015 läuteten die Hochzeitsglocken für die beiden und aus Frau Heinig wurde Frau Brettmann. Nach der standesamtlichen Trauung im Rathaus der Lutherstadt Eisleben ging es mit den Hochzeitsgästen zur großen Feier.

Sowohl die Bereichsleiterinnen und als auch viele Kollegen aus Eisleben haben es sich nicht nehmen lassen, die beiden am Standesamt mit einem Blumengruß und Glückwünschen zu überraschen.



Frisch getraut – Ilona und Jörg Brettmann

Sprechstunde der Geschäftsführung

Die nächsten Termine für die Sprechstunde bei der Geschäftsführung sind:
4. Januar, 1. Februar, 7. März, 4. April 2016.
Jeweils in der Zeit von 14 – 16 Uhr
oder nach telefonischer Anmeldung unter 0345 / 52 66 33.

RÄTSELN & GEWINNEN

Wir verlosen eine BELANTIS-Familienkarte für bis zu vier Personen.

Frage 1 Auf welchem Kanal hat unser Leipziger Reinigungsteam einen Bootsausflug gemacht?

- a) Karl-Heine-Kanal b) Heinrich-Heine-Kanal c) Hein-Blöd-Kanal

Frage 2 Worüber konnten sich die Kinder aus der Kita in Siersleben freuen?

- a) ein Trampolin b) einen Roller und neue Bälle c) eine neue Rutsche

Frage 3 Welcher Bodenbelag ist in den neuen Wohnungen der SWG Nordhausen verlegt?

- a) Fliesen b) Echtholzparkett c) Laminat

Absender

Name

Straße

PLZ, Ort

Teilnehmen können alle Kunden und Mitarbeiter von Herrmann & Tallig. Kreuzen Sie die richtigen Antworten an und tragen Sie ihren Absender gut leserlich in den Coupon ein. Die Lösung schicken Sie bitte bis zum 15. Februar 2016 an:

Herrmann & Tallig Objektdienste GmbH, Delitzscher Straße 50, 06112 Halle/Saale

Wir gratulieren dem Gewinner des letzten Preisrätsels Kai Pinkert.